

Zürich, 17. August 1998

KR-Nr. 284/1998

ANFRAGE von Liliane Waldner (SP, Zürich) und Josef Vogel (SP, Zürich)

betreffend schärfere polizeiliche Kontrolle und Unterdrückung des unerlaubten Tragens und Besitzens von Waffen

Wir laden den Regierungsrat ein, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist es möglich, durch häufige systematische und grossangelegte Kontrollen Waffen zu entdecken und zu konfiszieren, die nicht rechtmässig besessen und/oder getragen werden?
2. Wird bei Verkehrskontrollen gleichzeitig auch eine Überprüfung des Waffentragens vorgenommen?
3. Ist es möglich, in den Innenstädten und Ballungszentren (zum Beispiel Vergnügungsvierteln, Bahnhöfen, Sportstätten usw.) unter Beizug von mobil einsetzbaren Geräten - wie sie auch in den Flughäfen zu Kontrollzwecken verwendet werden - eine grössere Anzahl von Personen regelmässig nach Waffen zu durchsuchen?

Die beiden Unterzeichneten haben sich bereits früher mittels Anfrage mit der Problematik der Verbreitung von Waffen auseinandergesetzt. Leider fehlt eine harte, repressive Gesetzgebung gegen die Ausbreitung und den Besitz von Waffen in der Schweiz, wie sie beispielsweise in Grossbritannien eingeführt wurde.

Angesichts der nach wie vor grossen Neigung zur Konfliktlösung via Waffeneinsatz (die neuliche Mordtat in Bern ist nur wieder ein aktuelles Beispiel) stellt sich die Frage eines repressiveren polizeilichen Vorgehens gegen den unerlaubten Besitz und das unerlaubte Tragen von Waffen. Es sollte wenigstens versucht werden, jene Waffen aus dem Verkehr zu ziehen, die illegal in Verkehr sind. Illegale Waffenträger und Waffenträgerinnen müssen vermehrt riskieren, entdeckt, polizeilich registriert und zur Rechenschaft gezogen zu werden.

Liliane Waldner
Josef Vogel